



Empfehlungen für Patienten mit einer Tumorerkrankung und deren Angehörigen zur Vermeidung einer COVID-19 Infektion



Sehr geehrte Patientin und sehr geehrter Patient, sehr geehrte Angehörige und Besucher

Patientinnen und Patienten mit hämatologischer und onkologischer Grunderkrankung gehören zur Risikogruppe, die besonders vor einer Corona-Infektion geschützt werden muss. Konsequentes Beachten der Hygieneempfehlungen durch die Patientin bzw. den Patienten selbst und ihren nahen Angehörigen bzw. Mitbewohnern ist essentiell für das Verhindern von Infektionen. Es gelten zunächst die Hygiene- und Abstandsregeln für die allgemeine Bevölkerung. Darüber hinaus folgen hier einige weitere Empfehlungen:

Allgemeine Regeln für alle Angehörigen

- Reduzieren Sie die Anzahl der Kontakte zu anderen Personen auf das absolute Minimum, d. h. auf Haushaltsangehörige, deren Unterbringung nicht anderweitig möglich ist oder die zur Unterstützung benötigt werden. Haushaltsangehörige sollten möglichst nur Personen sein, die bei guter Gesundheit sind. Wenn erkrankte Personen zu Ihrem Umfeld gehören, ist das Einhalten der Empfehlungen umso wichtiger.
- Kontakte zu Personen außerhalb Ihres Haushalts (z. B. zu Briefträgern, Lieferdiensten, Nachbarn, Freunden, Bekannten) sollen nur mit Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes und einem Abstand von 1,5 - 2 Metern zu diesen Personen erfolgen.

Hygiene Regeln für alle Angehörigen

Wie bei Influenza und anderen akuten Atemwegsinfektionen schützen Husten- und Nies-Etikette, gute Händehygiene sowie Abstand zu Erkrankten (ca. 1,5 bis 2 Meter) auch vor einer Übertragung des neuartigen Coronavirus.

- Händehygiene sollte nach jedem unvermeidlichen Kontakt zu anderen Personen durchgeführt werden, sowie z. B. vor der Zubereitung von Speisen, vor dem Essen, nach dem Toilettengang und immer dann, wenn die Hände sichtbar schmutzig sind. Führen Sie die Händehygiene mit Wasser und Seife durch.
- Bei Verwendung von Wasser und Seife sind Einweg-Papiertücher zum Trocknen der Hände das Mittel der Wahl. Wenn nicht verfügbar, verwenden Sie Handtücher und tauschen Sie diese häufig aus.
- Alternativ zu Händewaschung und sofern verfügbar kann ein hautverträgliches Händedesinfektionsmittel auf Alkoholbasis verwendet werden, das mit mindestens „begrenzt viruzid*“ bezeichnet ist. Achten Sie auf die Sicherheitshinweise der Händedesinfektionsmittel.
- Husten- und Nies-Etikette sollte jederzeit von allen praktiziert werden. Sie umfasst das Abdecken von Mund und Nase während des Hustens oder Niesens mit Taschentüchern oder gebeugtem Ellbogen unter Abwenden zu anderen Personen, gefolgt von Händehygiene. Entsorgen Sie Materialien, die zum Abdecken von Mund oder Nase verwendet werden, oder reinigen Sie sie nach Gebrauch entsprechend.
- Taschentücher und andere Abfälle, die von kranken Personen erzeugt wurden, sollten vor der Entsorgung mit anderem Hausmüll in einem mit einer Auskleidung versehenen Behälter im Krankenzimmer aufbewahrt werden.



Empfehlungen für Patienten mit einer Tumorerkrankung und deren Angehörigen zur Vermeidung einer COVID-19 Infektion

→ zuhause

Wenn sich Ihr erkrankter Angehöriger zu Hause befindet, achten sie bitte auf folgende wichtige Punkte:

Empfehlungen zur Reinigung und Desinfektion

- Bad- und Toilettenoberflächen sowie die Bereiche, in denen Speisen zubereitet und zu sich genommen werden sollten mindestens einmal täglich mit einem Flächendesinfektionsmittel gereinigt und desinfiziert werden, das mindestens „begrenzt viruzid*“ wirkt. Desinfektionsmittel mit der Bezeichnung „begrenzt viruzid“ ODER „begrenzt viruzid PLUS“ ODER „viruzid“ sind wirksam. Desinfektionsmittel sind aktuell möglicherweise schwierig zu erhalten. Chlorbleiche in der für Desinfektion vorgesehenen Endkonzentration (z. B. Danklorix Hygiene Reiniger 2,8 % NaHypochlorit; Denkmit Hygienereiniger 3,6% NaHypochlorit; Domol Hygienereiniger 2,4% NaHypochlorit) 1:10 verdünnt für 15 Minuten ist eine gute Alternative. Bitte beachten Sie unbedingt die Sicherheitshinweise der verwendeten Agenzien!
- Waschen und reinigen Sie Kleidung, Bettwäsche, Bade- und Handtücher usw. mit Waschmittel und Wasser. Waschen Sie diese bei mindestens 60°C mit einem herkömmlichen Haushalts- Vollwaschmittel und trocknen Sie sie gründlich. Bei <60°C Waschttemperatur verwenden sie einen Hygienespüler (z.B. Didecyldimethylammoniumchlorid).

Empfehlungen zum Selbstmonitoring

- Achten Sie bei sich und den Menschen in Ihrer Umgebung täglich auf mögliche Symptome von Covid-19. Die Symptome sind vergleichbar denen einer saisonalen Grippe. Häufige in Deutschland von Erkrankten genannte Symptome sind (in absteigender Häufigkeit) Husten, Fieber, Schnupfen, Halsschmerzen, Atemnot, Verlust von Geruchssinn und Verlust der Geschmacksempfindung. Auch kann es kommen zu Kopf- und Gliederschmerzen, Minderung des Appetits, Übelkeit/Erbrechen, Bauchschmerzen, Durchfall, Bindehautentzündung, Lymphknotenschwellung, Schwäche und Müdigkeit.
- Treten derartige Beschwerden bei Ihnen oder in Ihrem Umfeld auf, so ist umgehende Rücksprache mit dem betreuenden Hämato-Onkologen ihres erkrankten Angehörigen und dem eigenen Hausarzt angeraten. Informieren Sie bitte tagsüber (an 7 Tagen der Woche erreichbar) die Station, für die Sie zur Aufnahme vorgesehen sind, über eingetretene Veränderungen.

**Wir bitten um Ihr Verständnis und eine strikte Einhaltung aller Regeln und Empfehlungen.
Wir wünschen Ihnen, dass Sie sicher durch diese schwierige Zeit kommen.**

Mit den besten Wünschen für Ihre Gesundheit und Genesung!

**Univ.-Prof. Dr. med. Tim H. Brümmendorf und das Team der Klinik
für Hämatologie, Onkologie, Hämostaseologie und Stammzelltransplantation**